



14.01.2016

Esser Ralf Von-Paland-Str. 15 52457 Aldenhoven

Herrn
Bürgermeister Axel Fuchs
Stadt Jülich
Große Rurstraße 17
52428 Jülich

111

Betr. Lehrschwimmbecken Koslar

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Fuchs,

erst einmal möchten wir uns für den so schnell ermöglichten Termin der Ortsbegehung am 12.01.2016 bedanken. Wir fühlten uns mit unserem Anliegen schon hier sehr gut aufgehoben.

Der Korean Martial Arts TAEKYON e.V. Koslar möchte daher folgenden Antrag stellen:

Das Koslarer Lehrschwimmbecken ist seit geraumer Zeit nicht mehr in Betrieb und eine Reaktivierung aus Kostengründen nach unserem Wissenstand nicht mehr möglich. Da diese Räumlichkeiten für unseren Verein eine ideale Trainingshalle und Vereinsheim bieten könnten, möchten wir hiermit einen Nutzungsantrag stellen.

Wir bitten die Stadtverwaltung diese Möglichkeit zu prüfen.

Begründung:

Seit 1987 (besser seit fast 30 Jahren) bieten wir bereits die koreanischen Kampfkünste Taekwondo und Hapkido in Koslar an. Unsere Mitglieder trainieren einen modernen fitnessorientierten Sport mit Selbstverteidigung und Wettkampfmöglichkeit.

Durch ein umfangreiches Trainingsangebot wird diese Faszination ausgeweitet. Es wird jedem, gleich der Leistungsfähigkeit und Alter, die Möglichkeit geboten, ohne Überforderung den ganzen Körper beanspruchende Sportarten auszuüben.

Wir legen sehr großen Wert auf Jugendarbeit, die durch unsere Mitgliederzahlen bestätigt werden. Zur Zeit haben wir 110 Mitglieder, davon 68 Mitglieder unter 18 Jahre.

Aber auch die Senioren kommen bei uns nicht zu kurz. Hier haben wir eine eigene Gruppe. Das älteste Mitglied ist bereits 63 Jahre alt.



Auch Integration ist uns sehr wichtig und soll weiter ausgebaut werden. Wir haben hier schon erste Erfolge, da auch bereits Flüchtlinge bei uns trainieren.

Auch mehr Frauen- und Mädchen-Selbstverteidigungskurse möchten wir wieder anbieten können. Der Silvesterabend in Köln hat uns wieder gezeigt, dass dies sehr sinnvoll sein kann.

Unsere Trainingszeiten reichen nicht mehr aus, um für alle Mitglieder eine ideale Gruppeneinteilung vorzunehmen.

Um unseren Trainingsangebote verbessern und ausweiten zu können wäre eine eigene Vereinshalle mit dem Standort Koslar ideal für uns.

Zur Zeit sind wir gezwungen unsere Trainingseinheiten auf 3 verschiedene Halle aufzuteilen. Das erschwert erheblich unsere Vereinsarbeit.

Wir bitten um Ihre Unterstützung für unser Vorhaben, damit auch in Zukunft so gute Vereinsarbeit leisten können.

Mit sportlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized 'A' followed by a surname, possibly 'A. Müller'.